

Stellungnahme der Stadtverwaltung Erfurt zur Drucksache 0458/14

Titel

Schriftlicher und mündlicher Bericht des Leiters des Amtes für Bildung zur Situation zwischen der Grund- und Regelschule in Urbich

Öffentlichkeitsstatus

nicht öffentlich

Stellungnahme

Wir teilen die Auffassung des Einreichers der o.g. Drucksache zur aktuellen Situation an der Grund- und Regelschule Urbich **ausdrücklich nicht**.

Es gibt – im Gegenteil – sehr positive Entwicklungen zu verzeichnen.

Die Grundschule plant vom 30.06. – 04.07.2014 eine Projektwoche, bei der die Klassenstufen 5-7 der Regelschule einbezogen bzw. die Angebote gemeinsam von Grund- und Regelschule genutzt werden. Hier ist eine gemeinsame Arbeits- und Planungsgruppe gegründet. Die Projektplanung wird von der Abteilung Schulträger begleitet.

Die Grundschule Urbich lädt die Regelschuleltern regelmäßig ein, wenn es um thematische Elternabende geht. Die pädagogischen Angebote für Eltern können entsprechend gemeinsam genutzt werden. Eine Annäherung ist für die Elternarbeit erkennbar und sehr zu begrüßen.

Bei der Antragstellung für einen Sport- und Freizeitplatz hat die Grundschule die Regelschule einbezogen. Hier ist ebenfalls die gemeinsame Zielsetzung und Zusammenarbeit erkennbar.

Am 17.03.14 wurden die Weichen gestellt, erstmals gemeinsam über die Möglichkeit der Gründung einer Thüringer Gemeinschaftsschule zu beraten. Entsprechende Arbeitsgruppen sollen gegründet und die Vor- und Nachteile gemeinsam diskutiert werden.

Auch die Elternvertreter beider Schulen sind hier einbezogen.

Entsprechend kann das Amt für Bildung die Einschätzung des Einreichers der Drucksache „kürzlich wurde wieder deutlich, dass die Lage...angespannt scheint.“ in keiner Weise bestätigen.

Anlagen

gez. Ungewiß

Unterschrift Amtsleiter A40

17.03.2014

Datum